

ruber: dorso punctis duobus glabratis, atris; margine antico posticoque nigricantibus.

Scutellum atrum.

Elytra atra, immaculata, obscura, impresso punctata, dorso plana, lateribus sensim deflexis subfornicata, postice parum attenuata dehiscentia, apice oblique truncata.

Subtus nigra, pube tenuissima cinerea: abdominis dorso, anoque rufis.

Femora tibiaeque tota rufa immaculata: tarsis nigris.

Wohnort. An der Gränze von Ungarn. 6''' lang.

Es ist diese Art dem ersten Anblicke nach dem *Sap. oculata* F. sehr ähnlich, aber wesentlich von ihr verschieden. Sie ist kürzer, und dicklicher als diese, ihr Bruststück kürzer, an dem vordern und hintern Rande gleichsam zusammengeschnüret, so daß die Seitentheile wulstig hervorragen. Die eingedrückten Punkte der Flügeldecken sind zerstreut, und niemals wie bey der vorigen in Linien gereiht. Die Schüsslerische Abbildung ist ganz wohl getroffen, und drückt die natürliche Gestalt dieses Käfers ziemlich gut aus.

25. *Saperda Argus* nigra, capite thoraceque gibbo rufis: punctis pluribus atris, femoribus tibiisque rufis; apice nigris.

Statura et summa affinitas prioris. 5½''' longa, dorso 2⅓''' lata.

Caput torvum, obscure canaliculatum, glabrum, rufum, fronte nuchaque punctis tribus atris,

atris, transversim positis, vix elevatis. Oculi osque atra. Antennae nigrae, unicolores, filiformes, glaberrimae, corpore breviores.

Thorax fere transversus, antice posticeque coarctatus, lateribus hinc medio prominulis utrimque gibbus, dorso convexiusculus, obsolete carinatus glaber, rufus: punctis septem subelevatis, glabratis, atris: anticis quaternis.

Scutellum nigrum.

Elytra rigida, dorso depressa, lateribus subcarinata, postice attenuata, parum hiantia, apice oblique truncata, nigra, laeviuscula, pube tenuissima glauco-cinerea tecta.

Subtus nigra: abdomine supra posticeque pallide rufo; ano ipso nigro.

Pedes glabri; femoribus rufis: basi apiceque nigris, tibiis rufis: apice subfulco, tarsis omnibus nigris.

Wohnort. In bergigten Wäldern Oesterreichs. Sehr selten.

Diese Art ist der vorigen äußerst ähnlich, und nur durch ihre zahlreichern Schwarzpunkte des Kopfes und Bruststückes, wie auch durch ihre kürzere Gestalt verschieden. An dem Grunde der Flügeldecken gegen den äußern Winkel zu sitzt, wie bey dem vorhergehenden, ein verwischter rostfarbiger, länglicher Fleck. Die schwarzen Punkte, die sich seitwärts auf der Stirne befinden, stehen nahe an den Augen, und fließen mit ihnen gleichsam zusammen.